

BASLER
SOZIALÖKONOMISCHE
STUDIEN

BAND
21

NORBERT SCHMASSMANN

VERTEILUNGSWIRKUNGEN VON ERDÖLPREISSTEIGERUNGEN

VERSUCH EINER EMPIRISCHEN ANALYSE
FÜR DIE SCHWEIZ 1972 – 1980

Wi Pol

Technische Hochschule Darmstadt
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Fachgebiet Wirtschaftspolitik (VWL VI)

7869

Verlag Rüegger



Inhalt

	Seite
Erster Teil: Problemstellung, theoretische Grundlagen und empirische Grundlagen	1
Kapitel 1: Einleitung	3
Kapitel 2: Theoretische Grundlagen	18
Kapitel 3: Empirische Grundlagen	70
<u>Zweiter Teil: Empirische Analyse</u>	79
Kapitel 4: Die intergenerativen Verteilungswirkungen	80
Kapitel 5: Die internationalen Verteilungswirkungen	101
Kapitel 6: Die nationalen Verteilungswirkungen (Verteilungsschnitt Ausland - Schweiz)	133
Kapitel 7: Budgetwirkungen (Verteilungsschnitt Staat - Privater Sektor)	158
Kapitel 8: Die sektoralen Verteilungswirkungen	172
Kapitel 9: Die regionalen Verteilungswirkungen	185
Kapitel 10: Die funktionalen Verteilungswirkungen	202
Kapitel 11: Die personellen Verteilungswirkungen	219
Dritter Teil: Zusammenfassung, <u>Schlussfolgerungen und Empfehlungen</u>	235
Kapitel 12: Zusammenfassung	236
Kapitel 13: Schlussfolgerungen und Empfehlungen	251
 Anhang	 271
 Literaturverzeichnis	 307

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
ERSTER TEIL: PROBLEMSTELLUNG, THEORETISCHE UND EMPIRISCHE GRUNDLAGEN	1
KAPITEL 1: EINLEITUNG	3
1.1 Allgemeine Problemstellung	3
1.2 Gegenstand und Ziel der Arbeit	5
1.3 Politische Relevanz der einzelnen Verteilungsschnitte	10
1.4 Vorgehen	14
1.5 Die Grundhypothese	15
KAPITEL 2: THEORETISCHE GRUNDLAGEN	18
2.1 Allgemeine Vorbemerkungen	18
2.2 Ansatz einer Inzidenzanalyse	19
2.2.1 Wahl und Diskussion des Referenzzu- standes	20
2.2.2 Unterschiedliche Inzidenzebenen	26
2.3 Das Rechenkonzept	32
2.3.1 Die Berechnung nominaler und realer Verteilungswirkungen	33
2.3.2 Erfassung der nutzenmässigen Ver- teilungswirkungen	43
2.4 Hypothesen über die Verteilungswir- kungen	57
2.4.1 Mikroökonomische Fundierung der Hypothesen	57
2.4.2 Hypothesen	67
KAPITEL 3: EMPIRISCHE GRUNDLAGEN	70
3.1 Allgemeines zu den Quellen	70
3.2 Fehlende und mangelhafte Daten	71
3.2.1 Die Energie- und Wirtschaftsstatis- tiken sind meist nach unterschied- lichen Kriterien gegliedert	72

3.2.2	Innerhalb der energiestatistischen Daten bestehen grössere Informationslücken	72
3.3	Nichtberücksichtigte Informationen	75
3.3.1	Beschränkung der Sicht auf die wichtigsten Erdöllderivate	75
3.3.2	Ausserökonomische Informationen	76
ZWEITER TEIL: EMPIRISCHE ANALYSE		79
KAPITEL 4:	DIE INTERGENERATIVEN VERTEILUNGSWIRKUNGEN	80
4.1	Vorbemerkungen	80
4.2	Das Ressourcenproblem als Verteilungsproblem - am Beispiel des Erdöls	81
4.3	Ein wohlfahrtsökonomischer Ansatz zur Beurteilung der intergenerativen Wohlfahrtsverteilung bei steigenden Erdölpreisen	86
4.4	Schlussfolgerungen	97
KAPITEL 5:	DIE INTERNATIONALEN VERTEILUNGSWIRKUNGEN	101
5.1	Vorbemerkungen	101
5.2	Die betrachteten Ländergruppen	103
5.3	Die empirischen Ergebnisse	107
5.4	Interpretation der Ergebnisse	112
5.4.1	Relative Betrachtung der Ergebnisse	112
5.4.2	Wohin floss das Oelgeld?	119
5.4.3	Sonstige Auswirkungen	125
5.5	Zusammenfassung	129

	<u>Seite</u>
KAPITEL 6: DIE NATIONALEN VERTEILUNGSWIRKUNGEN (VERTEILUNGSSCHNITT AUSLAND - SCHWEIZ)	133
6.1 Die Schweiz als besonderer Fall im Vergleich zu anderen Industrieländern	133
6.1.1 Die günstige Wechselkursentwicklung	133
6.1.2 Marktlliche Anpassungen dank grundsätzlich freier Erdölmärkte	134
6.1.3 Die "Konstanz" der fiskalischen Belastung auf Erdölprodukten	135
6.1.4 Weitere Faktoren	136
6.2 Die empirischen Ergebnisse - und ihre Interpretation	137
6.2.1 Die nominalen und realen Verteilungswirkungen	137
6.2.2 Die nutzenmässigen Verteilungswirkungen	141
6.3 Das Problem des "grauen" Erdöls	145
6.4 Die Entwicklung der schweizerischen Zahlungsbilanz angesichts der gestiegenen Erdölpreise	150
6.5 Zusammenfassung und Ueberleitung zu den folgenden Kapiteln	154
KAPITEL 7: BUDGETWIRKUNGEN (VERTEILUNGSSCHNITT STAAT - PRIVATER SEKTOR)	158
7.1 Hat der Bund profitiert?	158
7.2 Vorbemerkungen zu den empirischen Ergebnissen	159
7.3 Die empirischen Ergebnisse - und ihre Interpretation	163
7.4 Zusammenfassung	171

	<u>Seite</u>
KAPITEL 8: DIE SEKTORALEN VERTEILUNGSWIRKUNGEN	172
8.1 Vorbemerkungen	172
8.2 Die empirischen Ergebnisse - und ihre Interpretation	175
8.2.1 Vor der Ueberwälzung	175
8.2.2 Nach der Ueberwälzung	181
8.3 Zusammenfassung	183
 KAPITEL 9: DIE REGIONALEN VERTEILUNGSWIRKUNGEN	 185
9.1 Vorbemerkungen	185
9.2 Die empirischen Ergebnisse	191
9.3 Interpretation der Ergebnisse	198
9.4 Zusammenfassung	201
 KAPITEL 10: DIE FUNKTIONALEN VERTEILUNGSWIRKUNGEN	 202
10.1 Vorbemerkungen	202
10.2 Die empirischen Ergebnisse	204
10.3 Interpretation der Ergebnisse	212
10.4 Zusammenfassung	217
 KAPITEL 11: DIE PERSONELLEN VERTEILUNGSWIRKUNGEN	 219
11.1 Vorbemerkungen	219
11.2 Die empirischen Ergebnisse und ihre Interpretation (reale Sicht, quantitativ)	224
11.3 Die nutzenmässige Sicht (qualitativ)	227
11.4 Zusammenfassung	233

	<u>Seite</u>
DRITTER TEIL: ZUSAMMENFASSUNG, SCHLUSSFOLGERUNGEN UND EMPFEHLUNGEN	235
KAPITEL 12: ZUSAMMENFASSUNG	236
12.1 Gegenstand der Studie	236
12.2 Systematischer Ueberblick über die Arten der betrachteten Verteilungs- wirkungen	237
12.3 Zusammenfassung der Ergebnisse	238
12.4 Zusammenfassender Ueberblick über die Studie und deren Ergebnisse	249
KAPITEL 13: SCHLUSSFOLGERUNGEN UND EMPFEH- LUNGEN	251
13.1 Zur Rechtfertigung verteilungs- politischer Massnahmen	251
13.2 Einige Schlussfolgerungen für den intergenerativen und inter- nationalen Verteilungsschnitt	254
13.3 Schlussfolgerungen und Empfeh- lungen für die Schweiz	255
13.3.1 Interpretation der Ergebnisse für die Schweiz	255
13.3.2 Wirtschaftspolitische Eingriffe - ja oder nein?	257
13.3.3 Empfehlungen	262
13.4 Zehn Schlussthesen	268
ANHANG (Tabellen A-1 bis A-22)	271
LITERATURVERZEICHNIS	307